



Istrup, Schmechten, Riesel und Herste hatten im Jahre 1908 beschlossen, eine gemeinsame zentrale Wasserversorgung zu bauen im Escherbachtal. Gemeinsam erwarb man eine Wiese mit starker Quelle in der Nähe der Bollermühle, so entstand der Wasserwerkszweckverband Bollerborn. Namensgeber war der Landrat Karl Koerfer. Im Jahre 1963 wurde die Quelle vom Netz genommen